

## Sportfreunde starten Dauerkartenverkauf

sz Siegen. Mit dem Heimspiel gegen den TuS Haltern am See starten die Sportfreunde Siegen am 29. August in eine Oberliga-Saison, die abermals unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stehen wird. Durch den speziellen Spielmodus ist unklar, ob im Leimbachstadion 13 oder 14 weitere Partien stattfinden werden. Mit entsprechenden Hygiene- und Stadionbelegungskonzepten soll jedoch allen Fans ein Platz geboten werden, daher startet ab sofort der Dauerkartenverkauf für die neue Spielzeit.

Dauerkartennhaber der Saison 2020/21 haben ein Vorkaufrecht bis zum 15. August, danach gehen alle Plätze in den freien Verkauf. Um kostendeckend und -sparend zu agieren, wird im Regelfall auch in der kommenden Saison nur die Haupttribüne und die Ostkurve geöffnet. Tageskarten kosten für Vollzahler 10 Euro, Dauerkarten 120 Euro. Ermäßigungen gibt es für Kinder und Jugendliche, Mitglieder, Studenten, Azubis, Zivil- und Wehrdienstleistende, Schwerbehinderte und Rentner. Alle Preiskategorien und Informationen zum Bestellvorgang gibt es online unter [www.sportfreunde-siegen.de](http://www.sportfreunde-siegen.de).

## Müde Beine, müder Kopf, müdes 1:1

pm Erlinghausen. Ergebnisse bleiben Nebensache. Noch „Es geht um Willensschulung und darum, Grenzen zu verschieben“, überschreibt Tobias Cramer, Trainer der Sportfreunde Siegen, die derzeitige Aufgabe an seine Schützlinge, die er im Trainingslager in seiner Heimat Willingen einer enormen Belastung aussetzt. Im Testspiel am Dienstagabend bei Landesligist RW Erlinghausen waren die Beine deshalb alles andere als frisch, so dass Cramer mit dem 1:1 (1:1) gut leben konnte.

„Das Ergebnis ist im Grunde gerecht. Erlinghausen hat gut und diszipliniert gegen den Ball gespielt, wir haben nicht viele Torchancen kreiert. Das ist kein Beinbruch“, so der SFS-Coach, dessen Team nach 17 Minuten durch sogar in Rückstand geriet, diesen aber noch vor der Pause durch einen verwandelten Foulelfmeter von Joshua Walter (30.) wieder ausglich.

Ansonsten war das Fehlen einiger Offensivkräfte wie Michél Harrer (beruflich bedingt), Leon Kunz, Berkan Koc oder Leandro Fünfsinn (alle angeschlagen) durchaus spürbar. Auch Kapitän Björn Jost bekam zu Beginn eine Pause, „weil seine Muskulatur Rückmeldung gibt“, so Cramer. Stattdessen wurden mit Patrick Jöcks und Moritz Brato zwei Innenverteidiger im Mittelfeld aufgebildet. „Ich wollte ein bisschen was ausprobieren, dafür bietet sich so ein Spiel an“, erklärte Cramer. Und die nächste Gelegenheit für Experimente naht: Am Mittwochabend (18.30 Uhr) testet SFS beim SC Willingen.

## FUSSBALL AKTUELL

### Testspiele

► **Testspiel-Ergebnisse:** RW Erlinghausen - Spfr. Siegen 1:1, SG Wallmenroth - Fort. Freudenberg 2:2.

### Turnier

► **Turnier der Stadt Drolshagen** um den Volksbank-Sommer-Cup in Hützemert *Halbfinale:* SG Hützemert/Schreibershof - SpVg Iseringhausen 4:2.

## AUS DEN VEREINEN

### Tauchsport- und

### Forschungsgemeinschaft Siegerland

- **Mitglieder:** 58 (Vorjahr: 58).
- **Wahlen:** Der 1. Vorsitzende Klaus Huckenbeck wurde wiedergewählt.
- **Ehrungen:** Für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Inga Wilms geehrt. Rolf Becker, Peter Vogelsang und Harald Spiegelberg sind seit 40 Jahren Mitglied im Verein.
- **Finanzen:** Die Finanzen und die Mitgliederbeiträge sind stabil.
- **Rückblick:** Corona-bedingt fielen das Training im Hallen- oder Freibad und das Tauchen im Freigewässer während des Lockdowns aus. Auch die sonst üblichen geselligen Veranstaltungen wie das „Abtauchen“, der Besuch des Weihnachtsmarktes oder das Grillfest konnten nicht stattfinden.
- **Ausblick:** Der Trainingsbetrieb im Freibad in Geisweid ist dank der Bemühungen der Stadt Siegen wieder angefallen. Auch die Tauchaktivitäten im Freigewässer wurden wieder aufgenommen.

# Allrounder Radoi mit neuem Elan zur SKV

**DREIS-TIEFENBACH** Kunstturn-Bundesligist besetzt letzte Inländerposition mit dem 21-jährigen Sachsen

*Nach großen Erfolgen im Jugendbereich verhindern Verletzungen den Anschluss an die absolute deutsche Spitzenklasse.*

sz ■ Während in Tokio bei den Olympischen Spielen die Medaillen vergeben wurden, hat die Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) weiter an ihrem Kader für die Bundesliga-Saison 2021 gebastelt. Der 21-jährige Tobias Radoi soll helfen, die personelle Lücke zu schließen, die durch den Verlust der beiden Leistungsträger Philipp Herder (zum TuS Vinnhorst) und Dario Sissakis (zur KTV Straubenhardt) entstanden ist. Radoi hat bei dem heimischen Bundesligisten einen Drei-Jahres-Vertrag unterschrieben. Damit zählt der SKV-Kader nun 15 Athleten, das Wunschziel der Verantwortlichen ist ein Kader von „16 bis 18 Turnern“ – die Aktivitäten auf dem Transfermarkt sind somit noch nicht abgeschlossen. Die Siegerländer wollen ihre Fühler noch nach internationalen Verstärkungen ausstrecken.

Wie SKV-Präsident Reimund Spies sagte, sei die Mannschaftsplanung für die Saison 2021 mit der Verpflichtung des Sachsen auf den Inländerpositionen abgeschlossen. „Wir freuen uns sehr, dass mit Tobias Radoi ein Turner unser Team längerfristig verstärken wird, der altersmäßig gut in unsere Mannschaft passt und aufgrund seiner soliden technischen Grundausbildung vielseitig eingesetzt werden kann. Neben älteren, erfahrenen Bundesliga-Turnern haben wir jetzt eine breite Altersstruktur, in die wir in den kommenden Jahren schrittweise auch die aufrückenden Turner aus unserem Perspektivkader einbauen können“, so Spies.

Die Turnkarriere von Tobias Radoi, der im Dezember 1999 in Riesa geboren wurde, begann schon im Alter von drei Jahren bei seinem Heimatverein SC Riesa, dem mit rund 2400 Mitgliedern größten Sportverein in der Sportstadt im Kreis Meißen. Als Zehnjähriger wechselte Radoi an den damaligen Bundesstützpunkt in Chemnitz, Heimstätte bekannter Turner wie Andreas Bretschneider, Ivan Rittschik, Florian Lindner, aber auch der späteren SKV-Turner Sebastian Bock und Tim Leibiger. Erster Trainer dort war für ihn Henry Vogel, selbst mehrfacher Deutscher Meister im Jugend- und Erwachsenenbereich.

Von da an zählte Tobias Radoi zu den hoffnungsvollsten Nachwuchstalente in Deutschland. Er wurde 2011 bei seiner ersten Meisterschaft, an der er als Zwölfjähriger teilnehmen durfte, Deutscher Jugendmeister im Mehrkampf. Diese Erfolge wiederholte er 2013 in der AK 13/14 und 2015 in der AK 15/16. Hinzu kamen in diesen Jahren zahlreiche Meistertitel an einzelnen Geräten.

2016 erreichte Tobias den 4. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Mehrkampf, gleichauf mit bekannten Namen wie Nick Klessing, Carlo Hörn oder Leonard Prügel. Zudem wurde er Deutscher Juniorenmeister an den Ringen vor Nick Klessing, der heute an diesem Gerät der internationalen Spitzenklasse an-

gehört. Im Jahr 2017 wurde Radoi durch eine Verletzung ausgebremst.

Der Neu-Siegerländer gehörte in allen Altersklassen dem Bundeskader und der Junioren-Nationalmannschaft des Deutschen Turner-Bundes an. Ein besonderes Highlight war für ihn dabei die Teilnahme am Olympischen Festival der Europäischen Jugend (EYOF) 2015 in Georgien, wo er mit der deutschen Mannschaft Platz 7 und in der Einzelwertung den 17. Platz erreichte. Bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften im Seniorenbereich 2018 wurde Tobias Radoi im

Mehrkampf Zwölfter. Er war damit einen Platz besser als sein mittlerweile für die SKV startender sächsischer Landsmann Sebastian Bock.



*Tobias Radoi galt als eines der größten deutschen Turntalente, ehe seine Karriere durch Verletzungen ins Stocken geriet. Der 21-Jährige fühlt sich inzwischen körperlich wieder gut und möchte in der Bundesliga bei der SKV neu „durchstarten“.*

Foto: Volker Minkus

## 431 Runden für nichts

Luca Stolz beim 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps nach starkem Beginn vorzeitig ausgeschieden

simon Spa-Francorchamps. Das Jahreshighlight der GT World Challenge Europe fand am vergangenen Wochenende im Rahmen der 73. Ausgabe des 24-Stunden Rennens im belgischen Spa-Francorchamps statt. Insgesamt 58 Fahrzeuge waren auf der rund sieben Kilometer langen Strecke des Ardennenkurses zum sechsten Durchgang des Jahres in der Endurance Wertung der Serie unterwegs, darunter auch der Brachbacher Luca Stolz, der sich das Steuer des Mercedes-AMG-GT3 des Haupt-Racing-Teams (HRT) wie gewohnt mit Maro Engel (Monaco) und dem Franzosen Vincent Abril teilte.

Von Position 3 ging Stolz, der in der vergangenen Woche seinen 26. Geburtstag feierte, als Startfahrer aus der zweiten Reihe ins Rennen zweimal rund um die Uhr. Als sich das riesige Feld der GT3-Boliden nach der Startphase sortiert hatte, musste der Brachbacher zwar zunächst eine Position abgeben, doch als Vierter mischte der Mercedes-Pilot trotzdem weiter an der Spitze des Feldes mit. Trotz einer längeren Phase unter Gelber Flagge und heftigen Regenfällen, die das Renngeschehen einbremsen, hielt Luca Stolz den Wagen bis zum Fahrerwechsel im Vorderfeld und kämpfte um die Podiumspositionen. Im weiteren Rennverlauf wurde das Trio allerdings unter anderem durch einen Reifenschaden

zurückgeworfen. Infolgedessen kämpften sich Stolz und seine Teamkollegen zwar mit guten Manövern wieder in die Top Ten zurück, doch nach weiteren Beschädigungen entschied das HRT-Team,

das Fahrzeug an die Box zu holen und das Rennen nach 431 Runden und knapp 19 Stunden vorzeitig zu beenden.

„Ich habe gemischte Gefühle, was meinen Stint zu Beginn des Rennens angeht.

Wir sind von Position 3 gut ins Rennen gekommen, dann gab es einen großen Unfall hinter Eau Rouge. In der Gelb-Phase sind wir dann draußen geblieben, was die richtige Entscheidung war. Nach dem Restart kam der Regen. Auf Regenreifen konnte ich dann Druck nach vorne machen. Schade, dass wir das Ergebnis nicht nach Hause fahren konnten“, resümierte Luca Stolz enttäuscht.



*Die gute Leistung von Luca Stolz und seinen Teamkollegen im HRT-Mercedes-AMG wurde beim 24-Stunden-Rennen in Belgien nicht belohnt.*

Foto: simon/muhr



*Neben älteren, erfahrenen Bundesliga-Turnern haben wir jetzt eine breite Altersstruktur, in die wir in den kommenden Jahren schrittweise auch die aufrückenden Turner aus unserem Perspektivkader einbauen können.*

Reimund Spies

Präsident der Siegerländer KV

In der Bundesliga turnte Radoi bereits 2016 als 16-jähriger für den TSV Monheim. Nach dem Abstieg der Bayern wechselte er zum vielfachen Deutschen Mannschaftsmeister KTV Straubenhardt, mit der er 2017 und 2019 Deutscher Meister wurde. Verletzungen, unter denen das neue Teammitglied der SKV immer wieder und teilweise auch länger litt, verhinderten den Anschluss an die absolute deutsche Spitzenklasse.

Seit zwei Jahren gehört er der Sportfördergruppe der deutschen Bundespolizei an und trainiert größtenteils im Olympiazentrum Kienbaum unter dem ehemaligen Bundestrainer Andreas Hirsch, der dort mittlerweile für die Betreuung der Bundeskaderathleten zuständig ist, die bei der Bundespolizei angestellt sind. Das hat der Entwicklung von Tobias Radoi offensichtlich gutgetan und er ist erstmals seit längerer Zeit auch wieder körperlich in guter Verfassung.

Als Mehrkämpfer ausgebildet, kann Tobias Radoi an allen Geräten eingesetzt werden. Er hat eine Startkarte bei der SKV für drei Jahre unterschrieben.



*Schade, dass wir das Ergebnis nicht nach Hause fahren konnten.*

Luca Stolz

Mercedes-Pilot aus Brachbach

Den Sieg auf der traditionsreichen Strecke sicherte sich das Ferrari-Trio Alessandro Pier Guidi, Nicklas Nielsen und Comandante Lechner vor den Konkurrenten Vantoor/van der Linde/Weerts im Audi und Thiim/Gunn/Sorensen im Aston Martin. Runde sieben der internationalen GT3-Serie findet vom 28. bis 29. August als Sprint-Cup-Lauf auf der Strecke von Brands Hatch statt.